



QUARTALSBERICHT Q4/2022 ZUM SOLIT WERTEFONDS UND AUSBLICK ZUM KAPITALMARKT

Wiesbaden, 15.01.2023

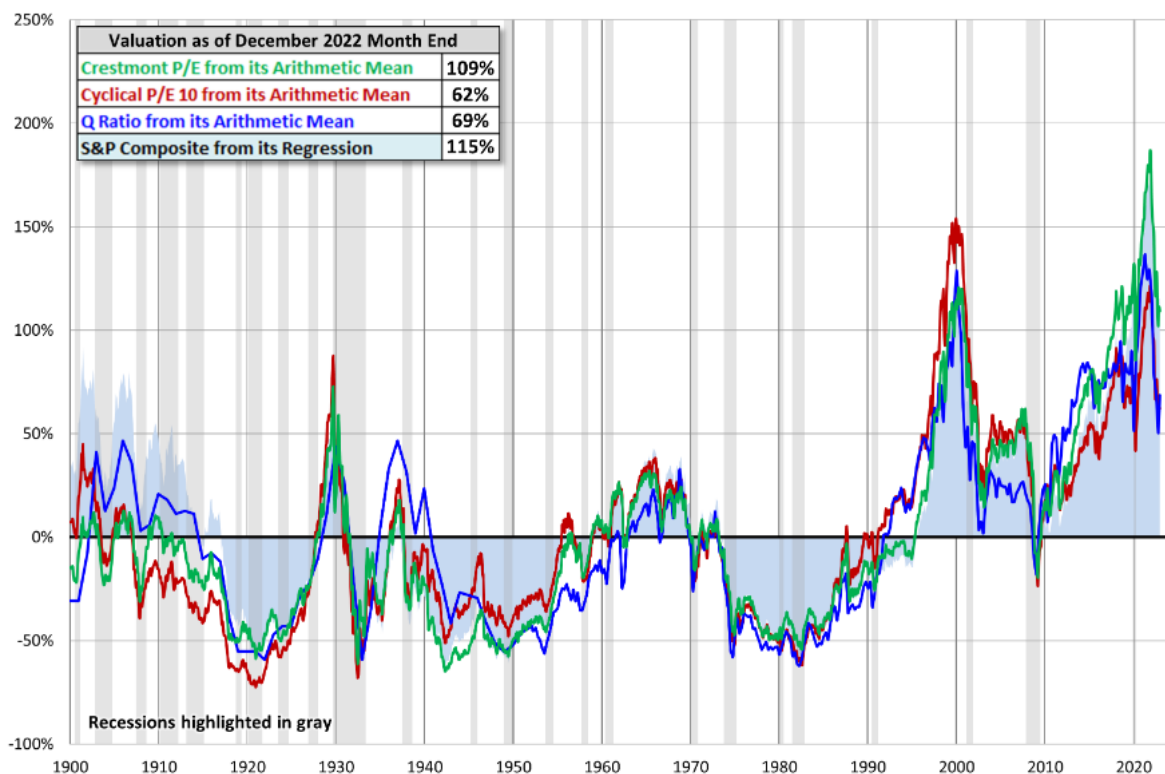
Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

das Jahr 2022 war kein einfaches Börsenjahr. Der S&P 500 mit den 500 größten Aktienwerten aus den USA erlitt die viertschlechteste Jahresperformance seit dem Zweiten Weltkrieg. Der Bitcoin verlor horrend und büßte im Jahr 2022 60 % seines Wertes ein. Einzig und allein die Edelmetalle wie Gold und Silber schlossen im Plus und zeigten in einem unsicheren Umfeld von hoher Inflation und deutlich gestiegenen Zinsen ihre Stärke. Es kristallisiert sich immer mehr heraus, dass der ultimative Vermögensschutz in den Edelmetallen und Rohstoffen liegt, welche auch im Jahr 2023 von der unsicheren Lage profitieren sollten. Eine genaue Performanceübersicht der verschiedenen Anlageklassen finden Sie [HIER!](#) Der allgemeine Aktienmarkt ist trotz des Einbruchs im Jahr 2022 von den fundamentalen Daten her im langfristigen Vergleich immer noch überbewertet. Die zentrale Frage in diesem Börsenjahr wird sein, ob wir in eine milde oder tiefe Rezession stürzen und wie stark die Wirtschaft abflauen wird. Die Wirtschaft in den USA scheint trotz des immens starken Anstiegs der Zinsen relativ robust und widerstandsfähig zu sein.

VettaFi | ADVISOR PERSPECTIVES

Q Ratio and P/E10 Adjusted to Their Arithmetic Means with the Real S&P Composite Regression to Trend

advisorperspectives.com
January 2023
Data through December



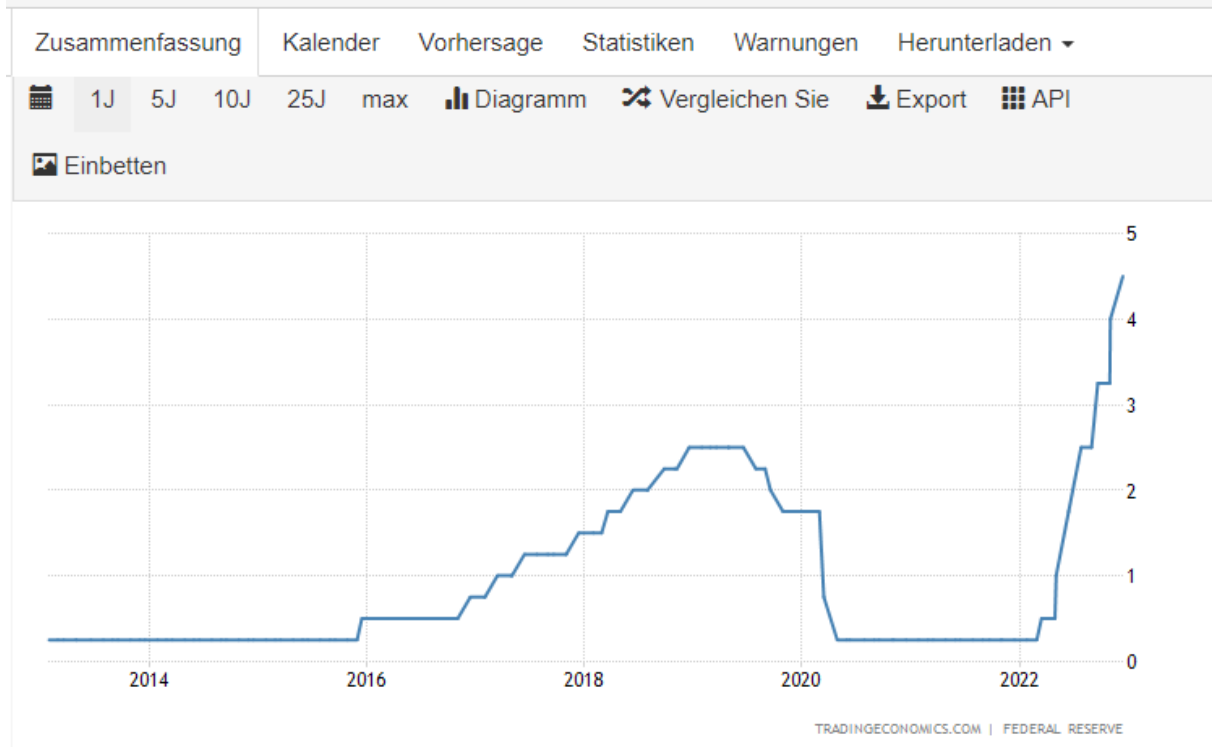
Hausverkäufe brechen ein!

Die steigenden Hypothekenzinsen führen zu einer deutlichen Abschwächung der Nachfrage im Immobiliensektor nicht nur in Deutschland, sondern auch in den USA. Bei Hypothekenzinsen von [mehr als 7 % ist der Immobilienmarkt in den USA praktisch zum Erliegen gekommen](#).. Dies ist der höchste Wert seit mehr als zwei Jahrzehnten. Aufgrund der straffen Zinserhöhungspolitik der amerikanischen Notenbank (Fed) und der



europäische Zentralbank (EZB) wird es immer schwieriger, sich mit einem normalen Gehalt Wohneigentum leisten zu können. Die Leitzinsen in den USA haben sich, wie nachfolgende Grafik zeigt, innerhalb eines Jahres von knapp 1 % auf 5 % erhöht. Ein historischer Anstieg, der seinesgleichen sucht.

Leitzins der US-Notenbank



In Deutschland ist der Immobilienmarkt ebenfalls abgeflaut. Verkäufer wollen immer noch die hohen Preise von vor einem Jahr erzielen, obwohl die Preise durch die gestiegenen Darlehenszinsen in vielen Städten schon um 15-20 % gefallen sind. Immobilienkäufer wissen dies und sind nicht mehr bereit, die deutlich höheren, von den Verkäufern gewünschten Preise zu bezahlen. Das ist vor allem der Fall, wenn die Immobilie mittels Fremdkapital finanziert wird, was aufgrund der deutlich gestiegenen Bauzinsen eine deutlich höhere Belastung mit sich bringt..

Hier die aktuellen Hypothekenzinsen für die Aufnahme von Fremdkapital.



Jetzt steigende Zinsen im Blick behalten und aktiv werden

Zeitraum im Rückblick

Jahre

15 Jahre



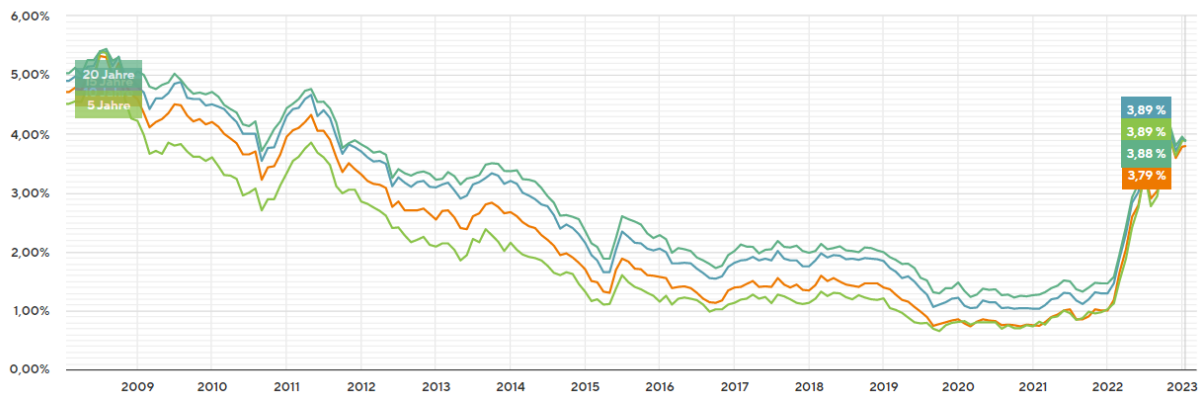
Sollzinsbindung ?

5 Jahre

10 Jahre

15 Jahre

20 Jahre



Wir sind mittlerweile bei knapp 4 % Zinsen angelangt. Ein Übereinkommen zwischen Verkäufer und Käufer wird unter diesen Umständen immer schwieriger. Bei der Aufnahme eines 300.000 €-Kredits fallen jetzt nicht mehr ca. 3.000 € Zinsen p.a. an, sondern rund 12.000 €, eine deutliche Mehrbelastung: . Statt 250 € monatlich nun eine Belastung von 1.000 €- und das sind lediglich die Zinsen, die Tilgung ist dabei noch gar nicht berücksichtigt. Somit wird die Nachfrage aufgrund der gestiegenen monatlichen Annuität beim Immobilienkredit natürlich deutlich eingedämmt, und der Motor gerät ins Stocken.

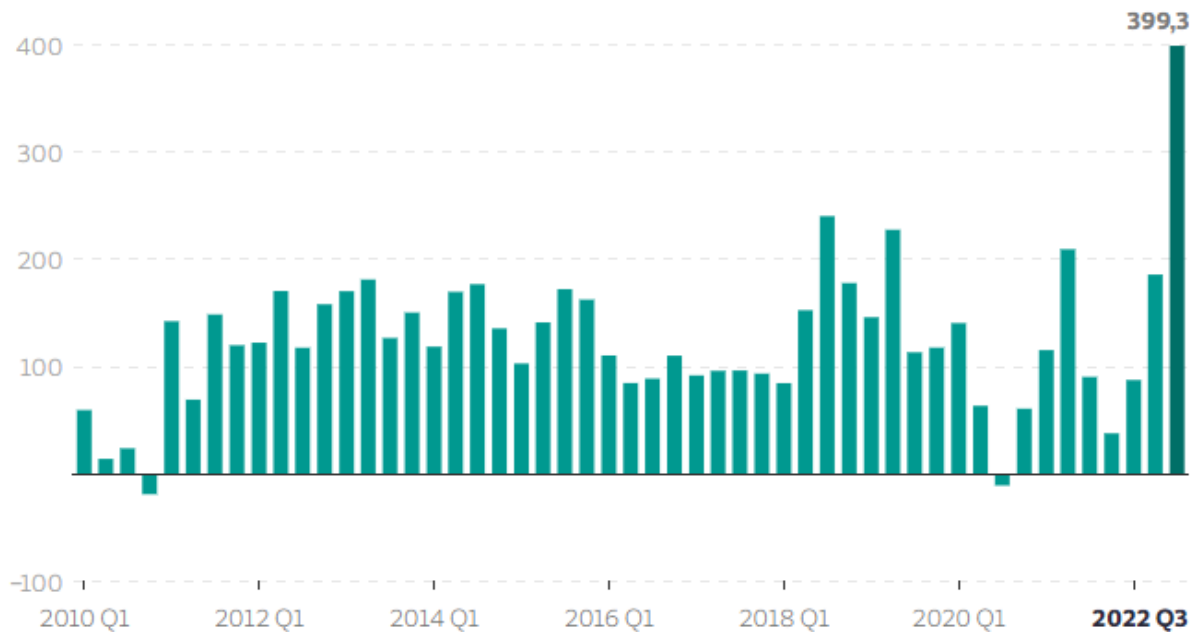
Rekordgoldkauf der Notenbanken!

Im Gegenzug werden Edelmetalle interessant, die mit deutlich weniger Aufwand und Bewirtschaftung verbunden sind als Immobilien. Selbst die Währungshüter und Monopolisten des Gelddrucks, die Zentralbanken, haben im 3. Quartal 2022 eine Rekordmenge von knapp 400 Tonnen Gold gekauft. Der mit Abstand höchste physische Zuwachs seit über 50 Jahren. Auch die Silbernachfrage ist kräftig gestiegen, vor allem in Indien und China, welche diese Metalle in [Rekordmengen importieren](#). Ein Schelm, wer Böses dabei denkt.



Die Notenbanken kaufen tonnenweise Gold

Goldkäufe je Quartal in Tonnen



SZ-Grafik: Eiden ; Quelle: Metals Focus, Refinitiv GFMS, World Gold Council

Positionierung des SOLIT Wertefonds

Für den SOLIT Wertefonds verlief war das Börsenjahr 2022 durchwachsen. Nachdem es Mitte April ein Allzeithoch gab, ging es anschließend bis Jahresmitte deutlich nach unten. Der SOLIT Wertefonds beendete das Jahr 2022 mit einer negativen Performance von -4,41 % (Anteilkategorie R), bzw. -3,91 % (Anteilkategorie I) ab. Wir hatten uns mehr erhofft, allerdings konnten wir uns dem allgemeinen Marktumfeld nicht gänzlich entziehen. Im Gesamtkontext und im Vergleich zu den Aktienmärkten oder dem Kryptomarkt, die deutlich zweistellige Prozentverluste verbuchen mussten, eine relativ gute Performance. Was uns zuletzt belastete war die Euro/Dollar Stärke, im letzten Quartal 2022 konnte der Euro gegenüber dem US-Dollar um über 10 % zulegen. Dies kostete uns wertvolle Performance und sorgte dafür, dass wir zum 31.12.2022 mit einem Kurs von 111,93 € (Anteilkategorie R) das Jahr beendeten. Die Summe der ausgegebenen Fondsanteile blieb auf Rekordhoch, sprich die Mittelzuflüsse in unseren Fonds sind weiterhin gegeben, das Fondsvolumen zum 30.12.2022 betrug 70,72 Mio. €.

Ausblick 2023

In Anbetracht der großen Unsicherheit behalten wir unsere Strategie bei und bleiben weiterhin in unseren Kernpositionen wie Gold, Silber und Minenaktien im SOLIT Wertefonds investiert. Die Zinswende wird dieses Jahr noch eingeläutet, vermutlich etwas später als von uns prognostiziert in Q2 oder Q3. In diesem Zusammenhang wird, sobald absehbar ist, dass die Notenbanken die Zinsen nicht mehr anheben werden, weltweit eine neue Party stattfinden. Um die Wirtschaft nach der zu erwartenden Rezession in diesem Jahr zu stabilisieren, wird es neue QE-Programme geben und die Wirtschaft mit billigem Geld der Notenbanken versorgt. Bis dahin wird das Jahr 2023 ein wirtschaftlich schwaches Jahr werden, da die gestiegenen Rohstoffpreise uns als Endverbraucher in vollem Umfang treffen werden. Im Umkehrschluss bedeutet dies wenig Platz für Konsumausgaben. Vom Goldpreis und den Minenaktien erhoffen wir uns die nächsten Quartale und Jahre eine deutliche Outperformance



gegenüber anderen Anlageklassen – aber auch die weiteren Rohstoffaktien, mit welchen der SOLIT Wertefonds aktuell bestückt ist, lassen Luft für weiteres Kurspotenzial nach oben. Vielleicht sogar schon im Jahr 2023.

SOLIT Wertefonds – Stabile Entwicklung seit Auflage



Der SOLIT Wertefonds im Vergleich zu anderen Indizes | Quelle: Bloomberg, SOLIT Wertefonds R (02.01.2017 – 31.12.2022)

Wir können uns seit Auflage des SOLIT Wertefonds am 02.01.2017, was die Performance betrifft, sehen lassen. Sogar im Vergleich zu reinen Aktienindizes, wie beispielsweise dem DAX oder dem Euro Stoxx 50, haben wir, bei deutlich geringerer Schwankungsbreite u.a. während dem Corona-Crash im März 2020, ein sehr ähnliches Ergebnis erzielen können und das bei einem langfristigen Beobachtungszeitraum von über 5 Jahren.

Oberstes Credo und primäres Ziel unseres vermögensverwaltenden Fondskonzeptes ist, zwischenzeitliche Kursverluste so gering wie möglich zu halten. Dies haben wir im Börsenjahr 2022 eindrucksvoll bewiesen. Zudem hat der Fonds nicht den Fokus auf maximales Renditebestreben. Der SOLIT Wertefonds zielt auf den mittel- bis langfristigen realen Vermögenserhalt ab, unter Berücksichtigung einer sehr breiten Streuung der Sachwerte. Insbesondere in Zeiten starker Einbrüche an den Kapitalmärkten.

Unter dem nachfolgenden Link finden Sie zudem die NEUE aktuelle Portfoliostruktur, sowie die Gewichtung der verschiedenen Anlageklassen und Vermögenswerte und viele weitere informative Zahlen:

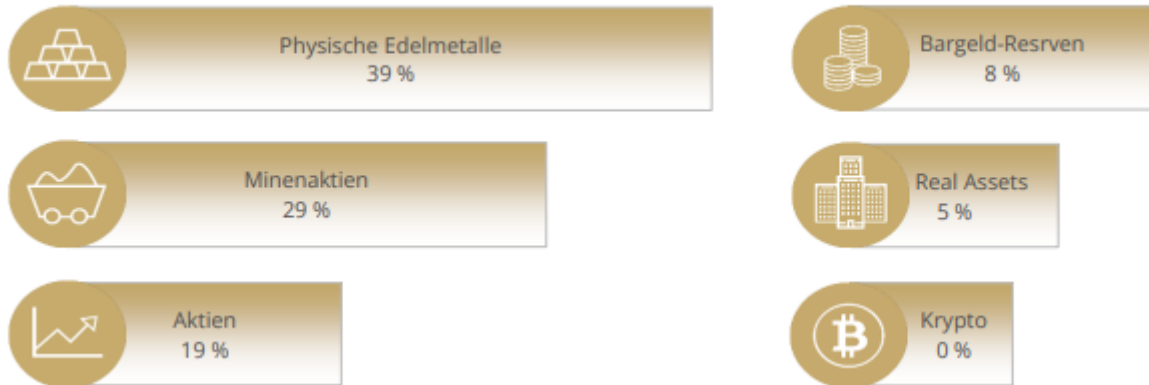
[Aktuelle Portfoliostruktur](#)

Anbei ein grober Überblick mit der prozentualen Gewichtung der einzelnen Anlageklassen. Aktuell ist der Fonds wie folgt positioniert (Stand 02.01.2023):

- 8 % als strategische Cash Quote
- 39 % physische Edelmetalle
- 29 % Minenaktien
- 19 % Aktien
- 5 % Real Assets (darunter Rohöl und Immobilien)



DIE ÜBERSICHT DER ANLAGEKLASSEN



Quelle: <https://www.solit-fonds.de/>

Die Portfoliostruktur des SOLIT Wertefonds aktualisieren wir monatlich für Sie mit vielen weiteren wertvollen Informationen. Dank dieser transparenten Kommunikation sind Sie immer auf dem neuesten Stand der getätigten Investitionen.

Möglicherweise haben Sie noch offene Fragen, welche Sie vor dem Fondskauf stellen möchten? Detaillierte Erläuterungen zum SOLIT Wertefonds, zu den fundamentalen Daten sowie weitere politische und kapitalmarktorientierte Themen finden Sie auf unserem [YouTube-Kanal](#).

Wir freuen uns, wenn Sie unseren Kanal abonnieren und damit stets auf dem Laufenden bleiben.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an kundenbetreuung@solit-fonds.de oder telefonisch unter +49 (0) 6122 58 70 75.

Physische Edelmetalle können Sie auch in unserem Hause der SOLIT Gruppe erwerben, sogar mit Lagerlösungen außerhalb der EU und außerhalb des Bankensektors: <https://solit-fonds.de/die-solit>

Auf gute und solide Investments!

Ihr Florian Müller

Ihr SOLIT Wertefonds Team

PRESSEKONTAKT

SOLIT Fonds GmbH

Otto-von-Guericke-Ring 10
65205 Wiesbaden

T +(49) 6122 – 58 70-9080

F +(49) 6122 – 58 70-9081

M presse@solit-fonds.de

www.solit-fonds.de

DER SOLIT WERTEFONDS



Der SOLIT Wertefonds – Deutschlands erster offener Sachwertfonds – ist ein von dem Bestsellerautor Marc Friedrich und der SOLIT Gruppe aufgelegter offener Investmentfonds mit dem Zweck des realen Vermögenserhalts in Zeiten überbordender Schulden, Investment-Blasen, Bargeldflut, Bankencrashes sowie Null- bzw. Negativzinsen.

Transparenz wird bei uns großgeschrieben – alles Wissenswerte, Portraits der Akteure sowie eine Übersicht über die aktuelle Portfoliostruktur des SOLIT Wertefonds finden Sie auf der Fondshomepage unter www.solit-fonds.de.

DOWNLOADS: DOKUMENTE SOLIT WERTEFONDS

- [Verkaufsprospekt](#)
- [Basisinformationsblatt \(PRIIPS\) – Anlageklasse R \(Privatkunden\)](#)
- [Basisinformationsblatt \(PRIIPS\) – Anlageklasse I \(Institutionelle Anleger\)](#)
- [Fondsbroschüre / Kurzübersicht](#)
- [Aktuelle Portfoliostruktur](#)

Haftungsausschluss

Wichtiger Hinweis nach §85 WpHG:

Die hier im Artikel vorgestellten Inhalte und Themen dienen ausschließlich zu Informationszwecken und stellen kein Angebot, keine Empfehlung und keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der angesprochenen Anlageprodukte dar. Wir leisten keine Anlageberatung. Dies gilt für sämtliche Kommunikationswege. Unsere kommunizierten Anlageentscheidungen stellen keine rechtsgeschäftliche Beratung dar.